

FEIDER

MACHINES

Akku-Kreissäge Modell

FSC20V165

Gebrauchsanweisung



ACHTUNG: LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN

BUILDER SAS
32, rue Aristide Bergès - ZI 31270 Cugnaux - Frankreich
GEFERTIGT IN PRC



1. SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf. Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
- b) Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Die Stecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Verändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.
Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Nässe aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags.
- d) Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- e) Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.

Die Verwendung eines für die Verwendung im Freien geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

- f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung. Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.

ANMERKUNG: Der Begriff "Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD)" kann durch den Begriff "Fehlerstrom-Schutzschalter (GFCI)" oder "Fehlerstrom-Schutzschalter (ELCB)" ersetzt werden.

3) Persönliche Sicherheit

- a) Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Benutzen Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren persönlichen Verletzungen.
- b) Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.
- c) Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Aus-Stellung ist, wenn Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, lädt zu Unfällen ein.
- d) Ziehen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellschlüssel oder Schlüssel ab. Ein Schlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.
- e) Greifen Sie nicht zu weit vor. Halten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- f) Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- g) Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -sammelanlagen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung einer

Staubabsaugung kann die staubbedingten Gefahren.

h) Lassen Sie nicht zu, dass die durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen gewonnene Vertrautheit Sie dazu verleitet, selbstgefällig zu werden und die Grundsätze der Werkzeugsicherheit zu ignorieren. Eine unvorsichtige Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.

4) Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.

b) Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich mit dem Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder den Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder Elektrowerkzeuge lagern.** *Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, nicht, das Elektrowerkzeug zu bedienen.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie ein beschädigtes Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren.** *Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.*
- f) **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich seltener und sind leichter zu kontrollieren.*
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.**
- h) **Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.*

5) Verwendung und Pflege von Akkuwerkzeugen

- a) **Laden Sie nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät auf.** *Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akkutyp eine Brandgefahr darstellen.*
- b) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit den speziell dafür vorgesehenen Akkupacks.** *Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.*
- c) **Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, halten Sie ihn von anderen Metallgegenständen wie Papierlippen, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung zwischen dem Akku und der Batterie herstellen können.** *Das Kurzschließen der Batteriepole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.*
- d) **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe auf.** *Flüssigkeit, die aus der Batterie austritt, kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.*

6) Dienst

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparateur warten, der nur identische Ersatzteile verwendet.** *Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

SPEZIFISCHE



SICHERHEITSVORS

CHRIFTEN GEFAHR:

- a) **Halten Sie die Hände vom Schneidbereich und vom Messer fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Hilfsgriff oder am Motorgehäuse.** *Wenn beide Hände die Säge halten, können sie nicht vom Sägeblatt geschnitten werden.*
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** *Die Schutzvorrichtung kann Sie nicht vor der Klinge unterhalb des Werkstücks schützen.*
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** *Es sollte weniger als ein ganzer Zahn der Messerzähne unter dem Werkstück sichtbar sein.*
- d) **Halten Sie das zu schneidende Teil niemals in den Händen oder über den Beinen. Sichern Sie das Werkstück auf einer stabilen Plattform.**

Es ist wichtig, die Arbeit richtig abzustützen, um die Belastung des Körpers, das Einklemmen der Klinge oder den Verlust der Kontrolle zu minimieren.

- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit ausführen, bei der das Schneidwerkzeug versteckte Kabel oder das eigene Kabel berühren kann.** *Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung führt auch dazu, dass freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung stehen und der Bediener einen Stromschlag erhält.*
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Parallelanschlag oder ein Lineal.** *Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Gefahr, dass die Klinge klemmt.*
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der korrekten Größe und Form (diamantförmig oder rund) der Bohrungen im Dorn.** *Sägeblätter, die nicht zu den Befestigungselementen der Säge passen, laufen exzentrisch und verursachen einen Kontrollverlust.*
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Blattunterlegscheiben oder Schrauben.** *Die*

Blattscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge entwickelt, um optimale Leistung und Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Besondere Sicherheitsvorschriften

Ursachen und Vermeidung von Rückschlag durch den Bediener:

- Ein Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein eingeklemmtes, verklemmtes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt, wodurch sich die Säge unkontrolliert vom Werkstück abhebt und auf den Bediener zubewegt;
- Wenn die Klinge durch die sich schließende Schnittfuge eingeklemmt oder gefesselt wird, wird die Klinge abgewürgt und der Motor treibt das Gerät schnell zum Bediener zurück;

- Wenn das Sägeblatt beim Schneiden verdreht oder falsch ausgerichtet wird, können sich die Zähne an der hinteren Kante des Sägeblatts in die Oberseite des Holzes graben, wodurch das Sägeblatt aus der Schnittfuge steigt und zum Bediener zurückspringt.

Rückschlag ist das Ergebnis von unsachgemäßem Gebrauch der Säge und/oder falscher Betriebsverfahren oder -bedingungen und kann durch die unten aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest im Griff und positionieren Sie Ihre Arme so, dass sie den Rückschlagkräften widerstehen. Positionieren Sie Ihren Körper seitlich vom Sägeblatt, aber nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt. Ein Rückschlag kann dazu führen, dass die Säge nach hinten springt, aber die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn die richtigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.**
- b) **Wenn das Sägeblatt klemmt oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrechen, lassen Sie den Auslöser los und halten Sie die Säge unbeweglich im Material, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge vom Werkstück zu entfernen oder die Säge rückwärts zu ziehen, während das Sägeblatt in Bewegung ist, da sonst ein Rückschlag auftreten kann.** Untersuchen Sie die Ursache für das Blockieren des Sägeblatts und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen, um sie zu beseitigen.
- c) **Wenn Sie eine Säge im Werkstück neu starten, zentrieren Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge und prüfen Sie, ob die Sägezähne nicht in das Material eingreifen.** Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es beim erneuten Starten der Säge vom Werkstück hochlaufen oder zurückschlagen.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko des Einklemmens der Klinge und des Rückschlags zu minimieren.** Große Platten neigen dazu, unter ihrem eigenen Gewicht durchzusacken. Unterstützen Sie die Platte auf beiden Seiten, in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe der Kante der Platte.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Klingen.** Ungeschliffene oder falsch eingestellte Klingen erzeugen eine schmale Schnittfuge, die zu übermäßiger Reibung, Klingenbindung und Rückschlag führt.
- f) **Die Verriegelungshebel zum Einstellen der Messertiefe und der Fase müssen vor dem Schneiden fest angezogen und gesichert sein.** Wenn sich die Einstellung des Sägeblatts während des Schneidens verschiebt, kann dies zu Bindung und Rückschlag führen.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen "Einstich" in bestehende Wände oder andere blinde Bereiche vornehmen.**

Das hervorstehende Messer kann Gegenstände schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.

Sicherheitshinweise für die Säge

- a) **Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die untere Schutzvorrichtung richtig schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen und sofort schließen lässt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzvorrichtung niemals in der offenen Position fest.** Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die untere Schutzvorrichtung verbogen werden. Heben Sie die untere Schutzvorrichtung mit dem Rückzugsgriff an und vergewissern Sie sich, dass sie sich frei bewegt und weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt, und zwar in allen Winkeln und Schnitttiefen.
- b) **Überprüfen Sie die Funktion der unteren Schutzfeder. Wenn der Schutz und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor dem Einsatz gewartet werden.** Die untere Schutzvorrichtung kann aufgrund von beschädigten Teilen, gummiartigen Ablagerungen oder einer Ansammlung von Ablagerungen nur schwer funktionieren.
- c) **Der untere Schutz kann nur für spezielle Schnitte, wie z. B. "Einstechschnitte" und "Verbundschnitte", manuell zurückgezogen werden. Sobald das Sägeblatt in das Material eindringt, muss die untere Schutzvorrichtung freigegeben werden.** Bei allen anderen Sägearbeiten sollte die untere Schutzvorrichtung automatisch funktionieren.
- d) **Achten Sie immer darauf, dass der untere Schutz das Sägeblatt abdeckt, bevor Sie die Säge auf der Werkbank oder dem Boden abstellen.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt führt dazu, dass die Säge rückwärts läuft und alles schneidet, was sich in ihrem Weg befindet. Achten Sie auf die Zeit, die das Sägeblatt benötigt, um nach dem Loslassen des Schalters anzuhalten.

Besondere Sicherheitshinweise für Akku und Ladegerät

Sollte unter extremen Bedingungen Elektrolyt aus der Batterie austreten, ist der Kontakt mit der Haut unbedingt zu vermeiden. Sollte der Elektrolyt doch mit der Haut in Berührung kommen, spülen Sie ihn mit

Wasser ab. Sollte der Elektrolyt mit den Augen in Berührung kommen, muss unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Dieses Ladegerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden und

Kenntnis, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

- Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts und des Akkus die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Während des Ladevorgangs sollte der verwendete Strom dem Strom des Batterieladegeräts entsprechen.
- Lassen Sie niemals Feuchtigkeit, Regen oder Spritzwasser an die Ladestation gelangen.
- Die Umgebungstemperatur darf 40 °C nicht überschreiten.
- Batterien, die defekt oder beschädigt sind oder nicht mehr aufgeladen werden können, müssen als Sondermüll entsorgt werden. Geben Sie sie bei einer speziellen Sammelstelle ab. Belasten Sie niemals unsere Umwelt. Werfen Sie unbrauchbare Akkupackungen nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

Wenn das Netzkabel des Ladegeräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Verwenden Sie nur Akkupakete, die vom

Originalhersteller produziert wurden.

- Halten Sie die Oberfläche des Ladegeräts stets frei von Staub und Schmutz.

Legen Sie das Akkupaket in das Ladegerät ein.

Beachten Sie die Hinweise zur Polarität.

- Entfernen Sie immer die Batteriepackung, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Wenn sich der Akku außerhalb der Bohrmaschine befindet, decken Sie die Kontakte ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden (z. B. durch Werkzeuge).
- Werfen Sie Batterien nicht ins Wasser oder ins Feuer, es besteht Explosionsgefahr!
- Schützen Sie den Akku vor Stößen, und öffnen Sie ihn nicht.
- Entladen Sie den Akku nie vollständig und laden Sie ihn gelegentlich wieder auf, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird. **WARNUNG:** Laden Sie nicht wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.

Symbole



Entspricht den einschlägigen Sicherheitsnormen



Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss der Benutzer dieses Handbuch vor der Verwendung des

Produkts lesen und verstehen.



Tragen Sie einen Gehörschutz. Lärmbelastung kann zu Gehörverlust

führen.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



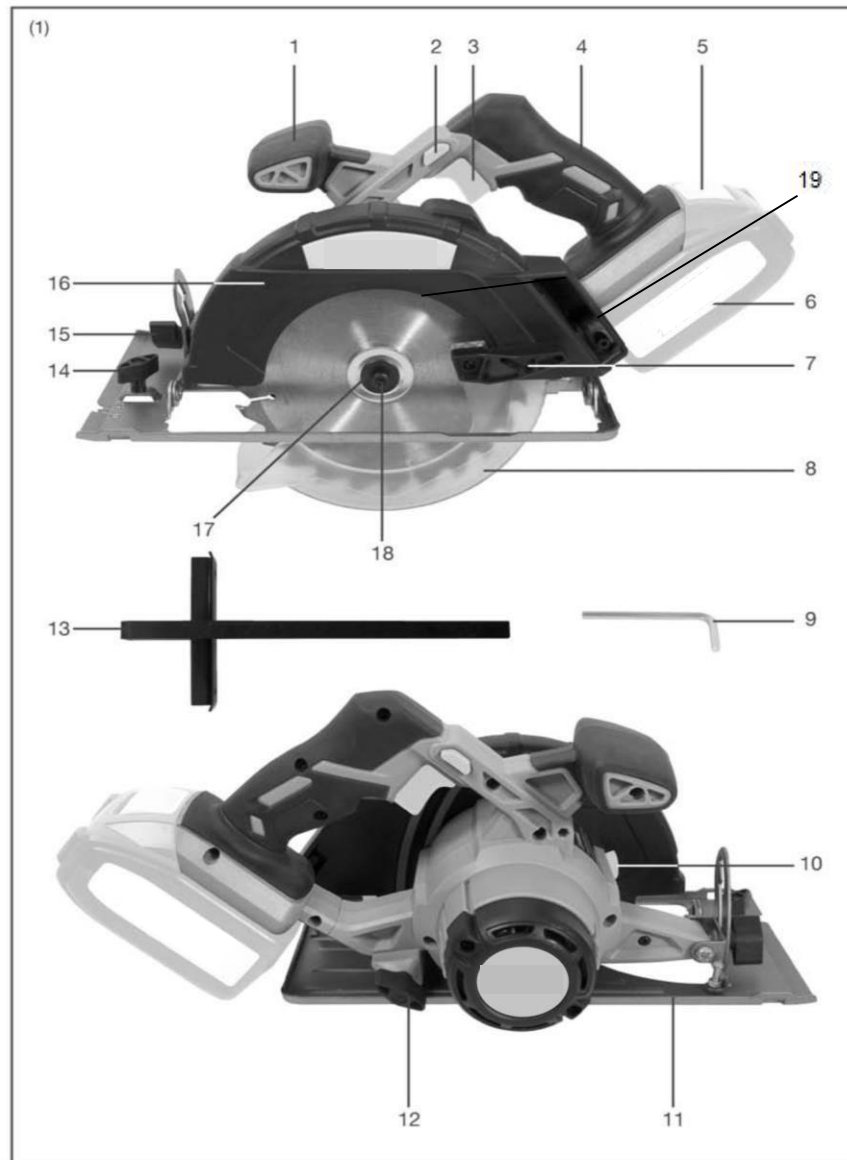
Altgeräte nicht über den Hausmüll entsorgen



Schutzhandschuhe tragen

2. IHR PRODUKT

a. Beschreibung



- | | |
|---|---|
| 1. Vorderer Griff13 | . Parallelführung |
| 2. Verriegelungstaste14 | . Verriegelungsknopf der Parallelführung |
| 3. Ein/Aus-Schalter15 | . Einstellknopf für die Gehrungseinstellung |
| 4. Hinterer Griff16 | . Oberer Blattschutz |
| 5. Batterieentriegelung (Lieferung ohne Batterie und Ladegerät) | 17. Unterscheibe der Klinge |
| 6. Li-on-Akku (Lieferung ohne Akku und Ladegerät) | 18. Klingenschraube |
| 7. Unterer Blattschutzgriff19 | . Staubanschluss |
| 8. Unterer Blattschutz | |
| 9. Sechskantschlüssel | |
| 10. Knopf für Spindelarrretierung | |
| 11. Grundplatte | |
| 12. Knopf für die Tiefeneinstellung | |

HINWEIS: Die Staubanschlussvorrichtung ist im Werkzeug vorinstalliert.

b. Technische Daten

Spannung	20Vd.c.
Leerlaufdrehzahl (/min)	3800
Durchmesser des Sägeblatts (mm)	Ø165
Schnitttiefe	54mm (90°) 40mm (45°)
Schalldruckpegel	LpA=86 dB(A), K=3dB(A)
Schalleistungspegel	LwA=97dB(A), K=3dB(A)
Vibration	Hauptgriff: 5,684m/s ² , K=1,5 m/s ² Hilfsbügel: 5,955 m/s ² , K=1,5 m/s ²

Informationen

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert wurde nach einer genormten Prüfmethode gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Gesamtvibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden.

Warnung

- dass die Schwingungsemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs je nach der Art der Verwendung des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen kann; und
- der Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Exposition unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, wie z. B. der Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und in denen es im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

Tragen Sie einen Gehörschutz

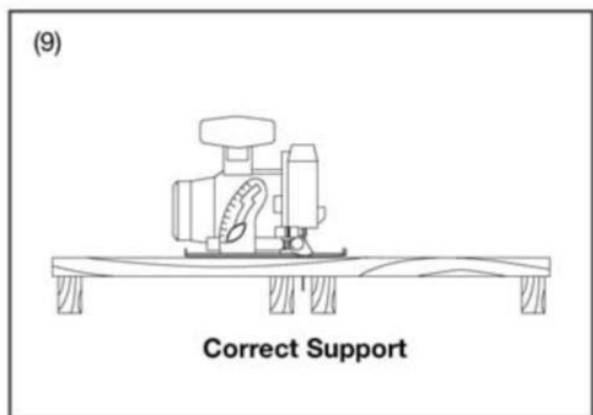
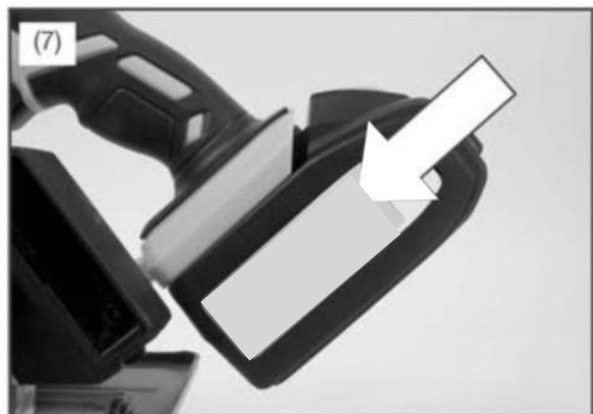
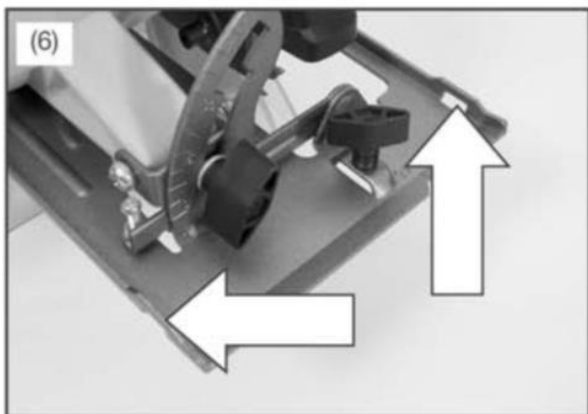
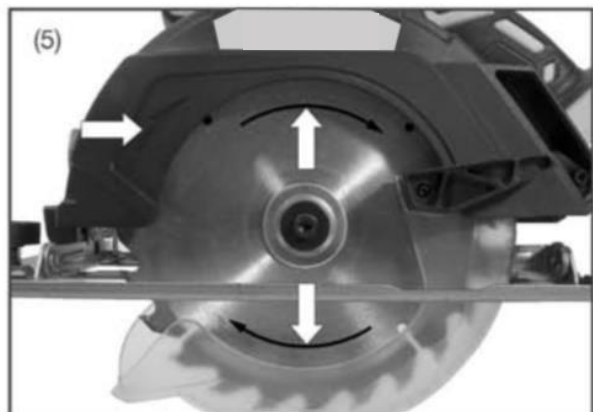
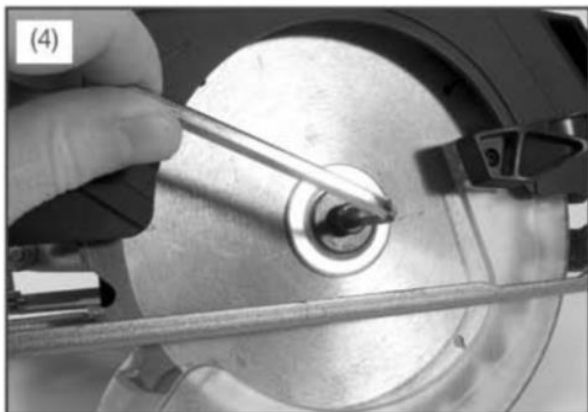
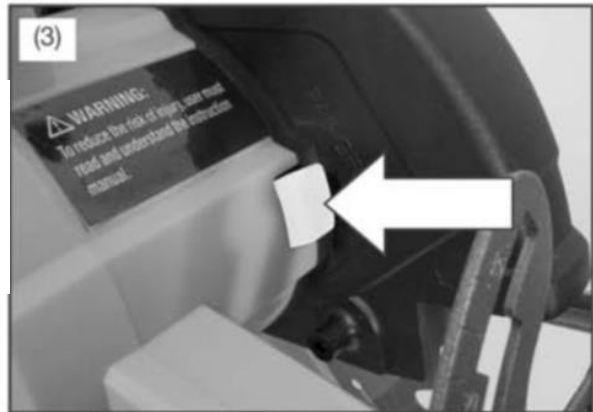
c. Verwendungszweck

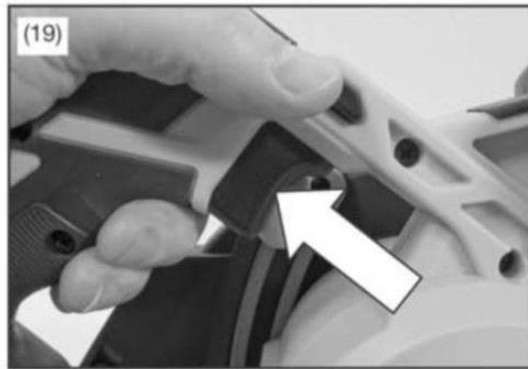
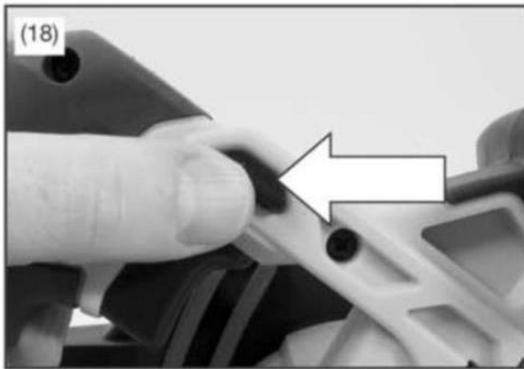
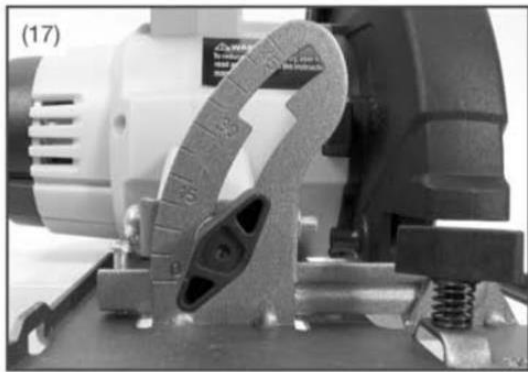
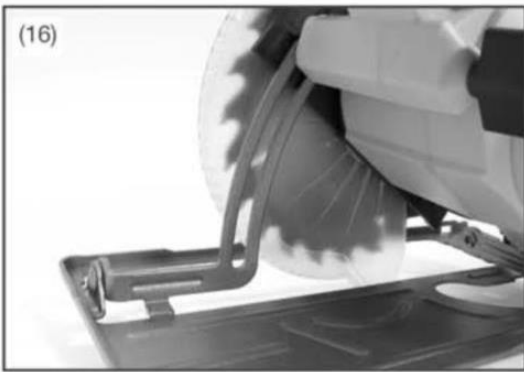
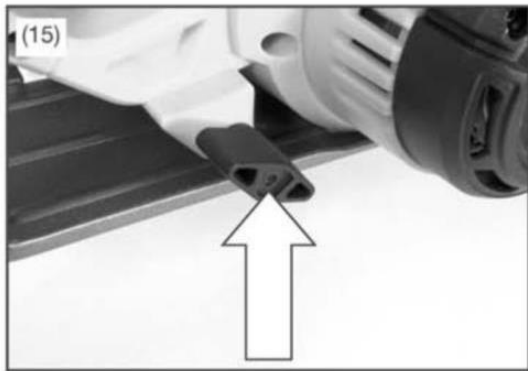
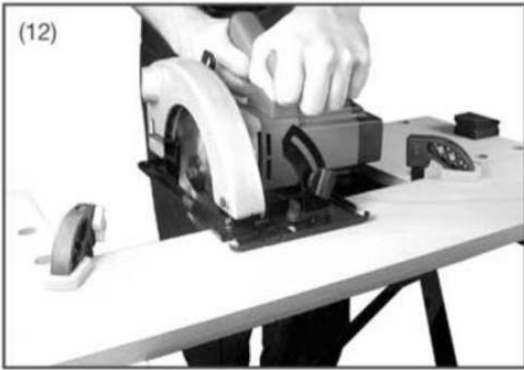
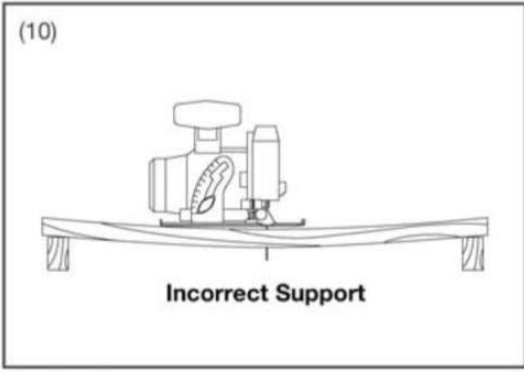
Dieses Werkzeug ist für das Schneiden von Holz gedacht, das in die Maschine passt.

Sie ist nicht zum Schneiden von Holz für Brennmaterial geeignet. Nur Sägeblätter verwenden, die für die Maschine geeignet sind, und keine Trennscheiben verwenden.

Dieses Gerät ist speziell für die Verwendung mit den Feider-Akkus und -Ladegeräten konzipiert.

3. MONTAGE





a. Aufladen (Achtung: Ladegerät und Akku sind in diesem Modell nicht enthalten)

- 1). Nehmen Sie das Akkupaket aus dem Gerät. Drücken Sie dazu die seitlichen Verriegelungstasten.
- 2). Vergewissern Sie sich, dass Ihre Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Batterieladegeräts angegebenen Spannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose. Die ROTE LED beginnt nun zu leuchten.
- 3). Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein, dann beginnt die rote LED am Ladegerät grün zu leuchten.
- 4). Auf dem Ladegerät finden Sie ein Etikett mit der Aufschrift "Ladeanzeige" der LED-Anzeige. Das Akkupaket kann während des Ladevorgangs etwas warm werden. Das ist normal.

Wenn sich der Akku nicht aufladen lässt, prüfen Sie dies:

- Spannung an der Steckdose
- Ob ein guter Kontakt an den Ladekontakten besteht.
- Unabhängig davon, ob der Akku warm ist oder nicht, lässt das Akkuschutzsystem das Laden des Akkus nicht zu, wenn die Temperatur des Akkus nach dem Gebrauch über 40°C liegt; lassen Sie den Akku auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie mit dem Laden beginnen.

Lässt sich der Akku immer noch nicht aufladen, senden Sie das Ladegerät und den Akku an unser Kundendienstzentrum.

Damit der Akku lange hält, sollten Sie darauf achten, ihn rechtzeitig aufzuladen. Sie müssen den Akku-Pack aufladen, wenn Sie bemerken, dass die Leistung des Akkusaugers nachlässt. Lassen Sie niemals zu, dass der Akkupack vollständig entladen wird. Dadurch kann er einen Defekt entwickeln.

Anzeige der Batteriekapazität

Drücken Sie den Schalter für die Akkukapazitätsanzeige. Die Akkukapazitätsanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus mit 4 LEDs wie folgt an:

Alle 4 LEDs leuchten:

Der Akku ist vollständig

geladen. 3 LED(s) leuchten:

Die Batterie hat eine Restladung von ca. 75%.

2 LED(s) leuchten:






Der Akku hat noch ca. 50% Restladung. 1 LED

leuchtet:

Die Batterie ist bald leer, bitte laden Sie die Batterie auf.

Ladestandsanzeige

Um die verbleibende Ladung des Akkus anzuzeigen, drücken Sie die Taste der Ladezustandsanzeige, Abb.2.

Status des Indicators	Erklärungen und Maßnahmen
	Bereit für den Einsatz Das Ladegerät ist an das Stromnetz angeschlossen und betriebsbereit; es befindet sich kein Akkupack im Ladegerät.
	Aufladen Das Ladegerät lädt das Akkupaket im Lademodus.
	Der Akku ist voll aufgeladen. Der Ladevorgang ist beendet und der Akku ist im Ladegerät.
	Die Temperatur der Batterie ist zu hoch oder zu niedrig, das Ladegerät befindet sich im Schutzzustand. Die Ladefunktion kann wiederhergestellt werden, wenn die Temperatur wieder normal ist.
	Nicht behebbare Fehlfunktion der Batterie.

b. ANBRINGEN DER KLINGE

Ein 6 1/2-Zoll-Blatt ist die maximale Blattkapazität der Säge. Verwenden Sie niemals ein Blatt, das zu dick ist, damit die äußere Blattscheibe in die Abflachungen an der Spindel eingreifen kann. Größere Blätter kommen mit dem Blattschutz in Berührung, während dickere Blätter die Blattschraube daran hindern, das Blatt auf der Spindel zu sichern. In beiden Fällen kann es zu einem schweren Unfall kommen.

Entfernen Sie immer die Batterie, bevor Sie die Messer einsetzen.

Die Klinge ist extrem scharf und muss vorsichtig gehandhabt werden. Vorsicht ist geboten, da der Klingenschutz federbelastet ist und bei Auslösung Verletzungen verursachen kann. Drehen Sie den Klingenschutz in die vollständig geöffnete Position und sichern Sie ihn in dieser Position mit einem Schraubendreher oder einem Holzstück.

Drücken Sie die Spindelarretierungstaste Abb.3.

ACHTUNG: Um Schäden an der Spindel oder der Spindelarretierung zu vermeiden, lassen Sie den Motor immer vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die Spindelarretierung einschalten.

Entfernen Sie die Klingenschraube, indem Sie sie mit dem Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, während Sie die Spindelsperrtaste gedrückt halten Abb.4.

Entfernen Sie die Messerscheibe und achten Sie darauf, in welcher Richtung sie angebracht ist.

Setzen Sie das Sägeblatt in den unteren Blattschutz und auf die Spindel ein und achten Sie darauf, dass der Drehrichtungspfeil auf dem Blatt mit dem Drehrichtungspfeil auf dem festen Schutzpfeil übereinstimmt Abb.5.

HINWEIS: Die Sägezähne zeigen an der Vorderseite der Säge nach oben.

Setzen Sie die Messerscheibe wieder ein. Drücken Sie die Spindelarretierungstaste und setzen Sie die Messerschraube wieder ein. Ziehen Sie die Klingenschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest an.

Hinweis : Prüfen Sie vor, während und nach jedem Gebrauch, ob die Klingenbefestigungsschraube fest angezogen ist.

Lösen Sie die Spannung am Blattschutz und entfernen Sie das Holzstück oder den Schraubenzieher, der ihn in der offenen Position hält. Lassen Sie den Schutz langsam los, so dass er die Klinge abdeckt. Überprüfen Sie die Funktion des Messerschutzes und stellen Sie sicher, dass er richtig funktioniert. Der Vorgang ist abgeschlossen und Ihre Maschine ist einsatzbereit.

c. ENTFERNEN DER KLINGE

Nehmen Sie das Akkupaket aus der Säge.

Drücken Sie den Spindelverriegelungsknopf und entfernen Sie die Klingenschraube, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie die äußere Klingenscheibe.

Entfernen Sie die Klinge.

d. ANBRINGEN DER PARALLELFÜHRUNG

Bevor Sie die Parallelführung anbringen, vergewissern Sie sich, dass die Batterie aus dem Gerät entfernt wurde. Stecken Sie die Parallelführung durch die Löcher im Sockel, Abb. 6.

Stellen Sie die Parallelführung auf die benötigte Breite ein und ziehen Sie dann den Feststellknopf der Parallelführung fest, um sicherzustellen, dass die Führung sicher sitzt.

Hinweis: Verwenden Sie die mitgelieferte Parallelführung, wenn Sie mit der Säge lange oder breite Längsschnitte durchführen.

e. Einsetzen des Akkupacks

Warnung! Nehmen Sie den Akku immer aus dem Gerät, wenn Sie Teile zusammenbauen, Einstellungen vornehmen, es reinigen, tragen, transportieren oder wenn es nicht in Gebrauch ist. Das Entfernen des Akkus verhindert ein versehentliches Starten, das zu schweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS: Um schwere Verletzungen zu vermeiden, nehmen Sie immer den Akku heraus und halten Sie die Hand von der Sperrtaste fern, wenn Sie das Gerät tragen oder transportieren.

Schieben Sie den Akku in den Sockel der Stangensäge, Abb. 7. Vergewissern Sie sich, dass das Akkupaket einrastet und der Akku im Gerät gesichert ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Ein unsachgemäßer Einbau des Akkupacks kann zu Schäden an den internen Komponenten führen.

f. Entnahme des Akkupacks

Suchen Sie die Entriegelung des Akkus auf der Oberseite des Akkus und drücken Sie sie nach unten, Abb. 8. Halten Sie die Akku-Entriegelung gedrückt und schieben Sie den Akku vom Gerät weg.

4. BETRIEB

Warnung! Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktion des unteren Schutzes, bevor Sie den Akku an die Kreissäge anschließen. Verwenden Sie die Kreissäge nicht, wenn der untere Schutz nicht reibungslos über das Sägeblatt schließt und vollständig in die geschlossene Position zurückkehrt.

Halten Sie die Klingen sauber und scharf.

Tragen Sie bei der Handhabung der Klingen Handschuhe.

Halten Sie die Hände stets vom Schneidbereich und der Klinge fern. Greifen Sie nicht unter das Werkstück, während sich das Messer dreht. Versuchen Sie nicht, geschnittenes Material zu entfernen, während sich das Messer bewegt. Vorsicht! Das Messer dreht sich nach dem Ausschalten der Maschine noch eine kurze Zeit weiter.

a. **BETRIEBSANLEITUNG**

Achten Sie darauf, dass die Schutzvorrichtungen stets angebracht und in gutem Zustand sind, um schwere Unfälle zu vermeiden. Stützen Sie große Platten wie in Abb. 9 gezeigt ab, um die Gefahr des Einklemmens der Klinge und des Rückschlags zu minimieren.

Abb. 10 zeigt die falsche Art und Weise, große Holzstücke zu schneiden, da dies zu schweren Verletzungen des Bedieners führen kann. Beim Schneiden sollte die Säge auf dem größeren Stück des Materials aufliegen und das kleinere Stück abgeschnitten werden. Verwenden Sie stets die Parallelführung oder einen Parallelanschlag, um zu verhindern, dass seitlicher Druck auf das Sägeblatt ausgeübt wird, und um einen geraderen Schnitt zu erzielen.

b. **SCHUTZ VOR RÜCKVERGÜTUNGEN**

Ein Rückschlag tritt auf, wenn die Säge schnell zum Stillstand kommt und zum Bediener zurückgeschleudert wird. Um Rückschlag zu vermeiden, halten Sie die Sägeblätter scharf und stützen Sie große Werkstücke immer richtig ab. Lassen Sie den Schalter sofort los, wenn das Sägeblatt klemmt oder die Kreissäge stehen bleibt. Entfernen Sie die Säge nicht von einem Werkstück, wenn sich das Blatt noch bewegt. Legen Sie niemals Ihre Hände oder Finger hinter oder vor die Säge Abb.11.

Wenn es zu einem Rückschlag kommt, kann die Säge nach hinten über Ihre Hand springen und schwere Verletzungen verursachen.

Senken Sie den Schutz immer mit dem Haltegriff ab. Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass die Tiefen- und Faseneinstellungen fest sind. Verwenden Sie nur die richtigen Klingen für Ihr Elektrowerkzeug mit der richtigen Bohrungsgröße. Verwenden Sie niemals defekte oder falsche Unterlegscheiben oder Schrauben für die Klingen. Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln, indem Sie das Werkstück inspizieren; entfernen Sie vor dem Schneiden alle Nägel aus dem Werkstück. Arbeiten Sie mit der richtigen Hand- und Werkstückauflage.

Warnung! Es ist wichtig, das Werkstück richtig abzustützen und die Säge fest zu halten, um einen Kontrollverlust zu vermeiden, der zu Verletzungen führen kann. Abb. 12 veranschaulicht die richtige Handhaltung zum sicheren Abstützen der Säge. Legen Sie den breiteren Teil des Sägebodens auf den Teil des Werkstücks, der fest aufliegt, und nicht auf den Teil, der beim Sägen herunterfallen wird. Wenn das Werkstück kurz oder klein ist, spannen Sie es auf eine geeignete Unterlage.

Warnung! Versuchen Sie nicht, kurze Stücke mit der Hand zu halten.

Abb.13 zeigt die richtige Art, das Ende eines Brettes abzuschneiden. Abb.14

zeigt die falsche Art, das Ende eines Brettes abzuschneiden.

Versuchen Sie niemals, mit der Kreissäge kopfüber in einem Schraubstock zu sägen. Dies ist äußerst gefährlich und kann zu einem schweren Unfall führen.

Vergewissern Sie sich, dass die untere Schutzvorrichtung geschlossen ist und die Klinge zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkzeug nach einem Schnitt absetzen.

c. **ANPASSUNGEN**

Vorsicht! Vergewissern Sie sich immer, dass der Akku von der Kreissäge abgeklemmt ist, bevor Sie Wartungs- oder Einstellarbeiten durchführen.

d. **SCHNITTITIEFE BEI 90°**

Halten Sie immer die korrekte Schnitttiefeinstellung ein. Die korrekte Einstellung der Messertiefe für alle Schnitte sollte nicht mehr als 1/4 Zoll unter dem zu schneidenden Material liegen. Eine größere Schnitttiefe erhöht die Gefahr eines Rückschlags und führt zu einem rauen Schnitt. Um die Genauigkeit der Schnitttiefe zu erhöhen, befindet sich eine Skala auf dem oberen Messerschutz.

Die Kreissäge hat eine einstellbare Schnitttiefe. Um die Schnitttiefe einzustellen, lösen Sie den Hebel an der Seite der Maschine, Abb.15.

Messen Sie die erforderliche Tiefe von der Grundplatte bis zum höchsten Punkt der Klinge oder verwenden Sie die Tiefenlehre am festen Schutz, Abb.16.

Ziehen Sie den Tiefeneinstellknopf fest an.

e. **SCHNITTWINKEL 0-45°**

Um den Schnittwinkel zwischen 0-45° einzustellen, lösen Sie den Feststellknopf für den einstellbaren Schnittwinkel, Abb.17.

Die Grundplattenbaugruppe ist nun zwischen 0 und 45° schwenkbar. Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel mit Hilfe der Gradskala an der Vorderseite der Maschine ein und ziehen Sie die Feststellknöpfe fest.

WARNUNG! Tragen Sie beim Betrieb des Elektrowerkzeugs oder beim Ausblasen von Staub immer eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Tragen Sie bei staubiger Arbeit auch eine Staubmaske.

An der Vorderseite der Grundplatte befinden sich zwei Kerben mit den Markierungen 0° und 45°. Diese Kerben dienen als Orientierungshilfe für die Position der Klinge in Bezug auf den zu schneidenden Teil des Materials.

f. **ANFAHREN UND ANHALTEN**

Um die Maschine zu starten, drücken Sie den Sperrschalter ein (Abb. 18) und halten dann den Abzug gedrückt (Abb. 19). Es ist nicht notwendig, den Sperrschalter gedrückt zu halten, da er in seiner Position bleibt, solange der Abzug gedrückt wird. Um die Säge anzuhalten, lassen Sie den Abzug los, so dass der Sperrschalter in die verriegelte Position zurückkehrt. Versuchen Sie nicht, den Entriegelungsschalter zu blockieren.

HINWEIS: Sie können die Arretierungstaste sowohl von der linken als auch von der rechten Seite aus drücken. Lassen Sie das Sägeblatt immer die volle Geschwindigkeit erreichen und führen Sie die Säge dann in das Werkstück.

5. WARTUNG UND LAGERUNG

a. **Wartung**

Nehmen Sie den Akku nach jedem Gebrauch aus seinem Fach und überprüfen Sie ihn auf Schäden. Eine korrekte Wartung ist unerlässlich, um die ursprüngliche Effizienz und Sicherheit der Maschine auf Dauer zu erhalten. Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest, um sicherzustellen, dass das Gerät in einem sicheren Betriebszustand ist. Verwenden Sie die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Beschädigte Teile sind zu ersetzen und nicht zu reparieren.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Teile, die nicht von der gleichen Qualität sind, können das Gerät ernsthaft beschädigen und die Sicherheit beeinträchtigen.

Nehmen Sie während der Wartung den Akku aus dem Gerät.

Um Überhitzung und Schäden am Motor zu vermeiden, halten Sie die Kühlluftöffnungen stets sauber und frei von Sägemehl und Schmutzpartikeln.

Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem feuchten Tuch. Keine Lösungsmittel verwenden! Anschließend gründlich abwischen.

Überprüfen Sie den Zustand des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug beschädigt ist oder eine Fehlfunktion aufweist, verwenden Sie es nicht und bringen Sie es zu einem qualifizierten Service zur Überprüfung oder Reparatur.

Um die optimale Batterieleistung zu erhalten, empfehlen wir, die Batterie alle zwei Monate zu entladen und wieder aufzuladen.

b. **Lagerung**

Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät.

Stecken Sie den Klingenschutz während des Transports und der Lagerung auf die Klinge des Werkzeugs.

Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und frostsicheren Ort, die Umgebungstemperatur sollte 50°C nicht überschreiten. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

6. ENTSORGUNG



Elektrogeräte sollten nicht zusammen mit Haushaltsgeräten entsorgt werden. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroprodukte getrennt gesammelt und an dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler, um Ratschläge zum Recycling zu erhalten.

7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



BUILDER SAS

ZI, 32 rue Aristide Bergès - 31270 Cugnaux - Frankreich

festzustellen, dass die folgende

Maschine: Akku-Kreissäge

FSC20V165

**Seriennummer: 20211001223-
20211001722**

Entspricht der Richtlinie Maschine2006/42/EG und der Verordnung zu ihrer Umsetzung.

Auch in Übereinstimmung mit den folgenden

**Richtlinien: EMV-Richtlinie 2014/30/UE
RoHS-Richtlinie (EU)2015/863 zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU**

Auch in Übereinstimmung mit den folgenden

Normen EN 62841-1:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 55014-1:2017

EN55014-2:2015

Verantwortlich für das technische Dossier: Herr

Patriarca Cugnaux, 15/07/2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philippe MARIE', written over a circular stamp or mark.

Philippe MARIE / PDG

8. GARANTIE



GARANTIE

Der Hersteller garantiert das Produkt gegen Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt für den Hausgebrauch bestimmt ist. Die Garantie deckt keine Defekte ab, die auf normale Abnutzung und Verschleiß zurückzuführen sind.

Der Hersteller verpflichtet sich, Teile zu ersetzen, die vom Vertragshändler als defekt identifiziert wurden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den vollständigen oder teilweisen Austausch der Maschine und/oder die daraus resultierenden Schäden.

Die Garantie deckt keine Pannen ab, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- unzureichende Wartung.
- anormale Montage, Einstellung oder Bedienung des Produkts.
- Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Versand- und Verpackungskosten.
- die Verwendung des Werkzeugs für einen anderen Zweck als den, für den es konzipiert wurde.
- die Verwendung und Wartung der Maschine auf eine Weise, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Aufgrund unserer Politik der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Infolgedessen kann das Produkt von den darin enthaltenen Informationen abweichen. Eine Änderung wird jedoch ohne Vorankündigung vorgenommen, wenn sie als Verbesserung der vorangegangenen Eigenschaft erkannt wird.

LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.

Wenn Sie Ersatzteile bestellen, geben Sie bitte die Teilenummer oder den Code an, die Sie in der Ersatzteilliste in diesem Handbuch finden. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf; ohne diesen Beleg ist die Garantie ungültig. Um Ihnen mit Ihrem Produkt zu helfen, laden wir Sie ein, uns telefonisch oder über unsere Website zu kontaktieren:

- **+33 (0)9.70.75.30.30**

• **<https://services.swap-europe.com/contact>**

Sie müssen ein "Ticket" über die Webplattform erstellen.

- Registrieren Sie sich oder erstellen Sie ein Konto.
- Geben Sie die Referenz des Werkzeugs an.
- Wählen Sie den Betreff Ihrer Anfrage.
- Beschreiben Sie Ihr Problem.
- Legen Sie folgende Unterlagen bei: Rechnung oder Kaufbeleg, Foto des Typenschildes (Seriennummer), Foto des benötigten Teils (z. B. abgebrochene Stifte am



Transformatorstecker).

9. PRODUKTAUSFALL

WAS IST ZU TUN, WENN MEINE MASCHINE AUSFÄLLT?

Wenn Sie Ihr Produkt in einem Geschäft gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.

Gehen Sie mit der kompletten Maschine und dem Kassenbon oder der Rechnung zum Geschäft.

Wenn Sie Ihr Produkt auf einer Website gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.
- c) Erstellen Sie ein SWAP-Europe-Service-Ticket auf der Website: <https://services.swap-europe.com>. Wenn Sie die Anfrage über SWAP-Europe stellen, müssen Sie die Rechnung und das Foto des Typenschildes (Seriennummer) beifügen.
- d) Wenden Sie sich an die Reparaturwerkstatt, um sich zu vergewissern, dass sie verfügbar ist, bevor Sie das Gerät aus der Hand geben.

Begeben Sie sich mit der kompletten Maschine, zusammen mit der Kaufrechnung und dem Stationsblatt, das Sie nach Ausfüllen des Serviceantrags auf der SWAP-Europe-Website herunterladen können, zur Reparaturstation.

Für Maschinen mit Motorschaden der Hersteller BRIGGS & STRATTON, HONDA und RATO beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Reparaturen werden von zugelassenen Motorenherstellern dieser Hersteller durchgeführt, siehe deren Website:

- <http://www.briggsandstratton.com/eu/fr>
- <http://www.honda-engines-eu.com/fr/service-network-page;jsessionid=5EE8456CF39CD572AA2AEEDFD290CDAE>
- <https://www.rato-europe.com/it/service-network>

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf, um eine Rücksendung durch den Kundendienst zu ermöglichen, oder verpacken Sie Ihr Gerät in einen ähnlichen Karton mit den gleichen Abmessungen.

Bei Fragen zu unserem Kundendienst können Sie eine Anfrage auf unserer Website <https://services.swap-europe.com> stellen.

Unsere Hotline bleibt erreichbar unter +33 (9) 70 75 30 30.



10. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

DIE GARANTIE DECKT NICHT AB:

- Inbetriebnahme und Einrichtung des Produkts.
- Schäden, die durch normale Abnutzung des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch eine nicht der Gebrauchsanweisung entsprechende Montage oder Inbetriebnahme entstanden sind.
- Vergaserbedingte Ausfälle über 90 Tage hinaus und Verschmutzung der Vergaser.
- Regelmäßige und Standard-Wartungsereignisse.
- Modifizierungs- und Demontearbeiten, die direkt zum Erlöschen der Garantie führen.
- Produkte, deren ursprüngliche Echtheitskennzeichnung (Marke, Seriennummer) beschädigt, verändert oder zurückgezogen wurde.
- Ersatz von Verbrauchsmaterial.
- Die Verwendung von Nicht-Originalteilen.
- Bruch von Teilen nach Stößen oder Vorsprüngen.
- Aufschlüsselung des Zubehörs.
- Defekte und ihre Folgen, die auf eine äußere Ursache zurückzuführen sind.
- Verlust von Bauteilen und Verlust durch ungenügende Verschraubung.
- Schneiden von Bauteilen und Schäden, die durch das Lösen von Teilen entstehen.
- Überlastung oder Überhitzung.
- Schlechte Qualität der Stromversorgung: fehlerhafte Spannung, Spannungsfehler, usw.
- Schäden, die dadurch entstehen, dass das Produkt während der für die Reparatur erforderlichen Zeit nicht genutzt werden kann, sowie generell die Kosten, die durch die Stilllegung des Produkts entstehen.
- Die Kosten für ein Zweitgutachten, das von einem Dritten im Anschluss an einen Kostenvoranschlag einer SWAP-Europe-Reparaturwerkstatt erstellt wird
- Die Verwendung eines Produkts, das einen Defekt oder eine Beschädigung aufweist, die nicht sofort gemeldet und/oder mit den Diensten von SWAP-Europe repariert wurde.
- Verschlechterung durch Transport und Lagerung*.
- Markteinführungen über 90 Tage hinaus.
- Öl, Benzin, Schmiermittel.
- Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung von nicht konformen Kraftstoffen oder Schmiermitteln.

* Gemäß der Transportgesetzgebung müssen Transportschäden innerhalb von höchstens 48 Stunden nach ihrer Feststellung per Einschreiben mit Rückschein beim Transportunternehmen gemeldet werden.

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zu Ihrer Kündigung, eine nicht erschöpfende Liste.

Achtung: alle Bestellungen müssen in Anwesenheit des Zustellers überprüft werden. Im Falle einer Ablehnung durch den Zusteller, müssen Sie einfach die Lieferung ablehnen und Ihre Ablehnung mitteilen.

Zur Erinnerung: Die Vorbehalte schließen die Benachrichtigung per Einschreiben mit Rückschein innerhalb von 72 Stunden nicht aus.

Informationen:

Thermogeräte müssen jede Saison eingewintert werden (Service auf der Website von SWAP-Europe). Die Batterien müssen vor der Einlagerung aufgeladen werden.